

	<p>Objekt: Im Magdeburger Dom</p> <p>Museum: Kulturstiftung Sachsen-Anhalt - Kunstmuseum Moritzburg Halle (Saale) Friedemann-Bach-Platz 5 06108 Halle (Saale) (0345) 21 25 90 kunstmuseum- moritzburg@kulturstiftung-st.de</p> <p>Sammlung: Gemäldesammlung</p> <p>Inventarnummer: MOI00164</p>
--	---

## Beschreibung

Bei einem verheerenden Brand Magdeburgs im Jahr 1207 wurde auch der romanische Dom stark beschädigt. Erzbischof Albrecht II. ordnete einen Neubau in neuen gotischen Bauformen an, die er durch seinen Aufenthalt in Frankreich kannte. Der Grundstein zum ersten gotischen Großbau auf deutschen Boden wurde 1209 gelegt, die Weihe des Doms erfolgte 1363.

Das Bild des als Architekturmalers bekannten Künstlers Friedrich Carl Mayer zeigt den Blick aus dem Langhaus in Richtung Chor und auf die südöstliche Querhauswand. Trotz des kleinen Formats wird die Monumentalität des Baus deutlich: Zum einen durch die beiden Staffagefiguren - einen Priester mit Abendmahlkelch und einen Ministranten mit Weihrauchgefäß - zum anderen durch das die Querhauswand erhellende Licht, das die Höhe des Raumes betont.

Detailliert hat der Maler die Architektur und die Ausstattung wiedergegeben. Deutlich sind beispielsweise die zierlichen Formen des Lettners zu erkennen, der ursprünglich errichtet wurde, um den Domkapitel einen eigenen, von den Laien getrennten Raum zu schaffen - gleichsam eine Kirche in der Kirche.

Im Chor, und damit auf diesem Gemälde nicht sichtbar, befindet sich die Grablege von Otto des Großen. Er war der Initiator der Vorgängerbauten dieses Doms gewesen: Zunächst stiftete er 937 ein Benediktinerkloster zu Ehren des heiligen Mauritius. Nach dem 955 getroffenen Beschluss zur Gründung eines neuen Erzbistums in Magdeburg befahl er den Umbau zum ersten, später stark beschädigten Dom. Reliquien seines Schutzheiligen, des Heiligen Mauritius (eingedeutscht Moritz), wurden dorthin überführt. Der Patron des Erzbistums ist auch Namensgeber der Moritzburg, die als Residenz der Erzbischöfe von Magdeburg errichtet wurde.

Bezeichnet u. l.: F. C. Mayer, Nürnberg. 1881

## Grunddaten

Material/Technik:

Öl auf Leinwand

Maße:

23 cm x 20 cm

## Ereignisse

Gemalt wann 1881  
wer Friedrich Carl Mayer (1824-1903)  
wo Nürnberg

Wurde wann  
abgebildet  
(Ort)  
wer  
wo Magdeburger Dom

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Magdeburger Dom

[Geographischer wann  
Bezug]  
wer  
wo Magdeburg

## Schlagworte

- Architekturmalerei
- Dom (Bauwerk)
- Gemälde